

Die **Thementage „Queersensibler Gewaltschutz“** begleiten die Veröffentlichung unserer neuen **Broschüre „Gewalt in queeren Beziehungen“** mit einem vielfältigen Programm aus Workshops und kulturellen Veranstaltungen.

Geplant sind eine Release-Veranstaltung mit Podiumsdiskussion, ein Community-Workshop, ein Workshop für Fachkräfte sowie ein Filmscreening. Die genauen Informationen zu den einzelnen Programmpunkten findet ihr im ausführlichen Programm weiter unten.

25.02.2026 | 18:30 Uhr | Hole of Fame Dresden

Podiumsdiskussion & Release der Broschüre „Gewalt in queeren Beziehungen“

03.03.2026 | malobeo Dresden

Workshop und Austausch „Gewalt in queeren Communities ausräumen“

POSTPONED

05.03.2026 | 14:00-17:00 Uhr | Stadtteilhaus DD-Neustadt

Workshop „Unterstützung für queere Betroffene von sexualisierter Gewalt und Gewalt in Beziehungen“

07.03.2026 | 19:00 Uhr | Peckerl Dresden

Filmscreening „Tár“

Programm

25.02.2026

Podiumsdiskussion & Release der Broschüre “Gewalt in queeren Beziehungen”

Einlass: 18:30

Start: 19:00

Ort: “Hole of Fame” (Königsbrücker Str. 39, 01099 Dresden)

kostenlos, ohne Voranmeldung

Wir stellen unsere neue Broschüre “Gewalt in queeren Beziehungen” vor, welche vor Ort kostenfrei mitgenommen werden kann. Anschließend folgt eine Podiumsdiskussion zur Frage wie Gewaltschutz queersensibel gestaltet werden kann.

Auf dem Podium sitzen:

Meli Pißner für StoP – Projektkoordinator*in für StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt Dresden Neustadt

Sabrina Wittayer für bellis e.V. – Fachberatungsstelle für queere Betroffene von sexualisierter Gewalt in der Stadt Leipzig

Sophie Koch als Mitglied d. Sächsischen Landtages & Beauftragte der Bundesregierung für die Akzeptanz sexueller und geschlechtlicher Vielfalt

Jo Knoop für Gerede e.V. und als Autor*in “Gewalt in queeren Beziehungen”

Tia Morgen als zum Thema arbeitende Autorin, Hörspielmacherin und Künstlerin

Moderation: **Juli von Borell** für die Landesfachstelle MINTA*-Arbeit und geschlechterreflektierende Bildung Sachsen

Programm

03.03.2026

Workshop und Austausch “Gewalt in queeren Communities auffangen”

Uhrzeit:

Ort: malobeo (Kamenzer Str. 38, 01099 Dresden)

Teilnahmebeitrag:

Anmeldung:

POSTPONED

**Die Veranstaltung muss leider verschoben werden.
Weitere Infos folgen!**

Programm

05.03.2026

Workshop “Unterstützung für queere Betroffene von sexualisierter Gewalt und Gewalt in Beziehungen”

Uhrzeit: 14:00 – 17:00 Uhr

Ort: Stadtteilhaus DD-Neustadt / Raum Louise (Prießnitzstr. 18, 01099 Dresden)

Teilnahmebeitrag: 35 Euro

Anmeldung: https://eveeno.com/workshop_queere_betroffene

Dieser Workshop richtet sich vor allem an Fachkräfte, die im Gewaltschutz, in der Beratung oder Begleitung von Betroffenen tätig sind und ihre Handlungssicherheit im Umgang mit queeren Betroffenen stärken möchten. Im Mittelpunkt des Workshops steht die Vermittlung von Kenntnissen zu Lebensrealitäten, Bedarfen und spezifischen Gewaltformen, die queere Menschen betreffen können. Gemeinsam werden Macht- und Diskriminierungsverhältnisse reflektiert und deren Auswirkungen auf Gewalterfahrungen und Hilfesuche beleuchtet. Anhand von Praxisbeispielen und Fallkonstellationen wird erarbeitet, wie eine sensible, diskriminierungskritische und ressourcenorientierte Beratung gelingen kann. Ziel des Workshops ist es, Fachkräfte in ihrer professionellen Haltung zu stärken, Unsicherheiten abzubauen und konkrete Handlungsmöglichkeiten für die Beratung und Unterstützung queerer Betroffener von Gewalt zu vermitteln. Dabei soll auch Raum für Austausch unter den Teilnehmenden geschaffen werden.

Durchführung: **Sabrina Wittayer** (M. Sc. Psychologin) von bellis e.V. – Fachberatungsstelle für queere Betroffene von sexualisierter Gewalt in der Stadt Leipzig

Programm

07.03.2026

Filmscreening “Tár”

Einlass: ab 18:30

Start: 19:00 Uhr

Ort: Tattoo-Café Peckerl (Rudolf-Leonhard-Str. 5, 01097 Dresden)

kostenlos, ohne Voranmeldung

Tár (2022 / 180 min), inszeniert von Todd Field, ist ein intensives Psychodrama mit Cate Blanchett in der Hauptrolle. Der Film begleitet Lydia Tár, eine gefeierte Stardirigentin und Chefdirigentin eines Berliner Spitzenorchesters, die auf dem Höhepunkt ihrer Karriere steht und an einer bedeutenden Mahler-Einspielung arbeitet.

Hinter der öffentlichen Fassade aus Disziplin, Intellekt und künstlerischer Autorität zeigt sich jedoch eine zunehmend problematische Dynamik in ihren persönlichen und beruflichen Beziehungen. Besonders im Fokus stehen ihre queeren Beziehungen, in denen Macht, Abhängigkeit und emotionale Manipulation eine zentrale Rolle spielen. Der Film beleuchtet dabei, wie strukturelle Hierarchien und persönliche Verstrickungen ineinandergreifen und wie auch innerhalb queerer Konstellationen Formen von Beziehungsgewalt und Machtmissbrauch entstehen können.

CN: Im Film werden Suizid, Gewalt und Machtmissbrauch thematisiert.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Thementage Queersensibler Gewaltschutz

Eine Kooperation von:



Landesfachstelle MINTA*-Arbeit
und geschlechterreflektierende
Bildung Sachsen

malobeeo

alternatives café und anarchistische bibliothek



LANDESFACHSTELLE
JUNGENARBEIT &
GESCHLECHTERREFLEXION



**QUEER
PRIDE** DRESDEN



Gefördert von:



Diese Maßnahme wird mitfinanziert
durch Steuermittel auf Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushalts.